

Nacaps Folgebefragung 2026 gestartet: Deutschlands größte Längsschnittstudie zu Promovierenden erneut im Feld

Die National Academics Panel Study (Nacaps) des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) ist seit Mitte April erneut im Feld. Für die bundesweit größte Längsschnittstudie zu Promotionsbedingungen und wissenschaftlichen Karriereverläufen wurden rund 30.000 Promovierende und ehemals Promovierende aus ganz Deutschland zur Teilnahme eingeladen. Die aktuelle Befragungsrunde läuft noch bis zum 12. Juni 2026.

Hannover, 22.05.2026. Die Studie untersucht die Bedingungen der Promotion, Karriereabsichten und Karrierewege sowie allgemeine Lebens- und Arbeitsbedingungen von Wissenschaftler*innen in der Qualifizierungsphase. Seit ihrem Start im Jahr 2019 liefert Nacaps wichtige Erkenntnisse für Hochschulen, Forschung und Wissenschaftspolitik. Die Daten bilden unter anderem eine Datengrundlage für den Bundesbericht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer frühen (BuWiK).

„Mit Nacaps schaffen wir eine belastbare Datengrundlage, um die Situation von Promovierenden und Promovierten in Deutschland langfristig besser zu verstehen“, heißt es aus dem Projektteam. Die Ergebnisse unterstützen Hochschulen beim Qualitätsmanagement ihrer Promotionsförderung und liefern wichtige Impulse für evidenzbasierte wissenschafts- und hochschulpolitische Entscheidungen.

Der Bedarf an systematisch erhobenen Informationen über wissenschaftliche Qualifizierungswege ist groß. Fragen nach guten Rahmenbedingungen für Forschung, Karriereperspektiven innerhalb und außerhalb der Wissenschaft sowie den Voraussetzungen erfolgreicher wissenschaftlicher Arbeit gewinnen zunehmend an Bedeutung. Nacaps verfolgt deshalb das Ziel, Karriereverläufe und Qualifizierungsbedingungen über mehrere Jahre hinweg im Längsschnitt zu erfassen.

Ergebnisse der Studie sind über das Datenportal **Higher Education Analytical Data System (HEADS)** des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) abrufbar. An der ersten Erhebungsrunde im Jahr 2019 beteiligten sich 53 promotionsberechtigte Hochschulen; mehr als 20.000 Personen nahmen teil. In den Folgejahren wurde die Studie kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile kooperieren 65 Hochschulen mit Nacaps, zudem werden regelmäßig neue Kohorten sowie jährliche Folgebefragungen durchgeführt, um Entwicklungen und Trends sichtbar zu machen.

Um Wissenschaftler*innen außerhalb des DZHW die Arbeit mit Nacaps-Forschungsdaten zu ermöglichen, werden *Scientific Use Files* zur Verfügung gestellt. Die anonymisierten Forschungsdaten können kostenlos vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) des DZHW bezogen werden. Aktuell stehen die ersten sechs Wellen der Nacaps-Kohorte 2018 zur Verfügung, der Release weiterer Daten ist im Laufe des Jahres vorgesehen.

Alle Informationen finden Sie hier:

<https://nacaps.de/>

<https://buwik.de/>

<https://heads.dzhw.eu/>

Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) ist ein durch Bund und Länder gefördertes Forschungsinstitut mit rund 250 Mitarbeitenden und Sitz in Hannover und einem weiteren Standort in Berlin. Als internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung verbindet es exzellente interdisziplinär und international ausgerichtete, erkenntnisorientierte Grundlagenforschung mit problemorientierter Forschung. Das DZHW führt Datenerhebungen und Analysen durch, erstellt forschungsbasierte Dienstleistungen für die Hochschul- und Wissenschaftspolitik und stellt der Scientific Community eine Forschungsinfrastruktur im Bereich der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zur Verfügung.